

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 29.

Donnerstag den 4. Februar.

1869.

Bekanntmachung.

Nach einem an den Herrn Minister der auswärtigen Angelegenheiten erstatteten Berichte des Consuls des Norddeutschen Bundes zu San Miguel de Salvador ist zu Rivas in Nicaragua am 7. April v. Jahres ein gewisser L. C. Paul verstorben, welcher anscheinend ein nicht ganz unerhebliches Mobilien- und Immobilien-Vermögen hinterlassen hat. Der p. Paul soll ein Deutscher resp. Preussischer Staatsangehöriger gewesen sein.

Diejenigen, welche sich als rechtmäßige Erben desselben gehörig legitimiren können und Anspruch auf diesen Nachlaß machen wollen, würden eine vor Gericht ausgestellte, von dem Bundes-Kanzler-Amte des Norddeutschen Bundes beglaubigte Vollmacht zur Liquidirung und eventuellen Empfangnahme der Erbschaft schleunigst einzusenden haben. Diese Vollmacht würde auf den Consul zu San Miguel de Salvador, Dr. Bernhard, oder auf den, von dem gedachten Consul hierzu eventuell in Vorschlag gebrachten Kaufmann Fernando Laiago in Granada ausgestellt werden können.

Dies wird hierdurch auf höhere Anordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Wiesbaden, den 27. Januar 1869.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
von Meusel.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Bertram zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 5. Februar n. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. December 1868. **Königliches Amtsgericht IV.**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Julius Stern zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 27. Februar d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869. **Königl. Amtsgericht IV.** 550

Bekanntmachung.

Montag den 8. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 30 Cubicruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch in Speierslach, zur Herstellung einer chauffirten Fahrbahn auf den Neroberg, anderweit in dem Bürgermeistereilokal dahier wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1869 betr.

Unter Bezugnahme auf eine Circular-Verfügung der Königl. Departements-Ersatz-Commission vom 26. October v. J. wird darauf aufmerksam gemacht, daß Reclamationen wegen Befreiung vom Militärdienste, welche der Kreis-Ersatz-Commission beim vorigen Kreis-Ersatz-Geschäft vorgelegt worden sind und Berücksichtigung gefunden haben, bei dem diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft erneuert werden müssen, wenn sie wiederholt berücksichtigt werden sollen.

Derartige Gesuche sind bei dem Unterzeichneten bis längstens zum 1. März l. J. einzureichen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Um störenden Verzögerungen in der Bestattung von Leichen vorzubeugen, wird die nachstehende Vorschrift der Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung für die Stadt Wiesbaden in Erinnerung gebracht:

§. 4. Anmeldung des Sterbefalles.

Von einem eingetretenen Sterbefalle hat die betreffende Familie alsbald zwei Anzeigen zu machen:

- 1) an den Leichenbitter von der Confession des Verstorbenen, zum Behufe der Bewirkung des Eintrags in das Civilstandsregister, und zum Behufe der Wahl einer Beerdigungsclassse, sowie zur Besorgung der für das Begräbniß zu treffenden Anordnungen;
- 2) an den Leichenbeschauer zum Behufe der Vornahme der Leichenschau; und zwar muß, wenn der Tod durch einen Unglücksfall oder unerwartet schnell erfolgte, oder wenn er eine hochschwangere Frau betrifft, diese Anzeige sogleich, bei einem gewöhnlichen Sterbefall aber innerhalb der ersten sechs Stunden, oder, wenn das Ableben in der Nacht erfolgte, längstens am andern Morgen gemacht werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. Mts. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr kommt in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Kumpelskeller 4r Theil, folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

- 1 buchener Werthholzstamm von 37 Cubikfuß,
- 55 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,
- 2713 Stück buchene Wellen und
- 8 $\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz.

Viebrich, den 1. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Groß.

Holz-Versteigerung.

Montag den 8. Februar l. Js. Morgens 10 Uhr werden in dem Dozheimer Gemeindewald, District Reisenberg 1. Theil C:

17 Kieferne Stämme zu 525 Cubitfuß,

5 eichene Wertholz-Stämme zu 128 Cubitß.,

1 Kasten Kiefern Holz,

200 Stück Kieferne Wellen

versteigert.

Dozheim, den 29. Januar 1869.

100

Der Bürgermeister.

Wintermeyer.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 9. Februar l. Js. Morgens 10 Uhr werden in dem Dozheimer Gemeindewald, District Reisenberg 1. Theil B und C:

56 1/2 Kasten buchen Holz,

3339 Stück buchene Wellen

versteigert.

Dozheim, den 29. Januar 1869.

100

Der Bürgermeister.

Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier folgende Mobilien, nämlich:

ein Oelgemälde,

eine Nähmaschine,

zwei Oelgemälde,

ein Herrn-Winterrock,

eine Commode und ein Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.

552

Der Gerichts-Executor.

Fassel.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 4. Februar l. Js. in dem Rathhause dahier:

a) ein Kasten,

b) ein Kleiderschrank, eine Commode und ein Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 3. Februar 1869.

553

Der Gerichts-Executor.

Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 4. Februar l. Js. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

1 Commode, 1 Schrank, 1 ditto

versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1869.

550

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung wird Donnerstag den 4. Februar l. Js. Mittags 3 Uhr ein Wagen in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 3. Februar 1869.

544

Der Gerichts-Executor.

Thoma.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 5. Februar l. Js. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 8 Herrenröcke, 6 Westen, 7 Paar Herrenschuhe,
- b) 2 Damenmäntel, 12 Hosen, 2 grüne Röcke, 4 Blousen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1869.

Der Gerichts-Executor.

550

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 4. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) eine Nähmaschine,
- c) ein Bett, ein Kleiderschrank

in hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1869.

Der Gerichts-Executor.

552

Belte.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domanialwald Hirschuhle, Gemarkung Seitzenhahn.
(S. Tgbl. 27.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des der hiesigen Stadtgemeinde gehörenden früher Engel'schen Hauses, in dem Bürgermeistereilocale, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 28.)



Markt 7.

415

Heute Morgen treffen frisch wieder ein: Seezungen per Pfund 32 kr., Schollen (von 1—4 Pfund) per Pfund 14 kr., sowie Egmonder Schellfische, Cablian und gewässerter Laberdan.

Bückinge zum Rohessen,

in frischer Sendung, empfiehlt

2035:

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Braunschweiger Mumme

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

2095

Gothaer Cervelatwurst,

in ausgezeichnete Qualität, empfehl

2035

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr., Kalbfleisch 12 kr. fortwährend zu haben Steingasse 23. 2161

Eine vollständige Gaseinrichtung, ein gebrauchtes Klavier und eine Pither zu verkaufen. Näheres bei Carl Jäger, Langgasse 16. 1972

Programm



zu dem am Montag den 8. Februar
im Römersaal stattfindenden
Großen Maskenball,
ausgeführt unter Mitwirkung
der berühmten Künstler-Gesellschaft
des Herrn Director Steinik.

- 1) Große carnevalistische Fest-Polonaise, arrangirt von Herrn Balletmeister Hernani mit seinen 4 Eleven, unter Zuziehung des sämtlichen Narren-Personals.
- 2) Epilog, Fastnachts-Kladderadatsch, vorgetragen von Herrn Director Steinik.
- 3) Fontainen-Galopp oder Katospintechromokrene mit 8 Najaden, dirigirt von Herrn Director Petsch.
- 4) Knall-Bonbons mit ungeheurer Heiterkeit und närrischen Devisen, ausgeführt von dem Chor de Ballet der Gesellschaft Steinik.
- 5) Die beiden närrischen Carneval-Clowns am fliegenden Trapez, ausgeführt von Mr. Presch und Mr. Reinack.
- 6) Zum Schluß: Großer Wettkampf zwischen Herrn Professor Schneider und Herrn Doctor Becker. Prämie 500 Dollars.

Die Pausen zwischen den Tänzen werden durch die närrischen Clowns erheitert.

 **Alles Nähere besagt das große Plakat.**
Anfang 8 Uhr.

Einlaßarten für Herren 48 fr.,

„ „ Damen 24 fr.

sind zu haben bei den Herren: Adrian, Marktstraße 36, Ballat, Michelsberg 16, Feir, Langgasse 8c, Schäfer, Webergasse 23, M. Stillger, Häfnergasse 18, Mondorf, Kirchgasse 10, Hahn, Spiegelgasse 15, und J. Becker im Römersaal, sowie Abends an der Cassé.

L. Bausch,

Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstraße Nr. 23,

empfiehlt:

Filterirte Politur für Schreiner, Fußbodenfarbe und Firniß, schnell trocknend und nicht spröde, Schellack, schwarze, rothe und blaue Tinte, Copir-Tinte, Tintenpulver, Glas- und Porzellanlitt, englische Glanzwäse und Stiefellack, Cirage gras au Caoutschouc, Putzsteine, Wiener Kalk und Putzpulver. 423

Avis

für Schneider und Schuhmacher!

Meine sämtlichen Kurzwaaren, Lizen, Bänder, Knöpfe, Zwirne, Seide, Hanfgarne und Gummizüge, verkaufe ich von heute an, um damit gänzlich aufzuräumen, unterm Fabrikpreise.

1663

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Landhaus-Verkauf, auch zu vermiethen.

Das schöne Landhaus Emserstraße 27 mit großem Garten, Veranda und Balkon ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch ganz oder theilweise zu vermiethen und am 1. April zu übernehmen. Näheres durch Herrn Baumann, Friedrichstraße 18, auch Herrn Rentner Koch, Emserstraße 27a. 559

Zu verkaufen:

8 starke Badlitten verschiedener Größe, 1 Kastenofen, 1 Gremitageofen, 1 Kinderbettstelle, 1 Malerstaffelei, 1 Real, 1 großes Aushängeschild und 1 Packfaß, Schwalbacherstraße 37. 2168

Ein gutes Pianino ist billig zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 18, Parterre. 2118

Graben 2 ist ein einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 2170

Ein Garten im Nerothal, 24 Ruthen haltend, ist zu verpachten. Näheres zu erfragen Nerostraße 21. 2154

Steingasse 16 ist ein Confirmandenrock zu verkaufen. 2179

Banggasse 14 sind fortwährend Hobelspäne, die Mahne 1 kr., zu haben. 2175

Mühlgasse 9 im 3. Stock sind 3 gepolsterte Stühle und eine Wanduhr billig zu verkaufen. Einzusehen Mittags von 1 Uhr ab. 2113

Wegen Abreise zu verkaufen ein noch wenig gebrauchtes Sopha, 1 Klavierstuhl, 1 Arbeitstischchen, 1 Lampe und 2 feine geschliffene Crystall-Wasserflaschen. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags Sonnenbergerstr. 8, Hinterh. 2138

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 kr.,
Kalbfleisch, " " " " 12 kr.
 fortwährend zu haben bei **A. Baum**,
 2144 Friedrichstraße 28, neben der Polizei.

Sehr schöne getrocknete **Bouquet's** in verschiedenen Größen, sowie **Moos-**
kränze in reicher Auswahl empfiehlt
 1951 **A. Wahler**, Metzgergasse 12.

Ich empfehle mich im **Porzellanöfen-Umsetzen** und **-Repariren**. Be-
 stellungen für **neue Öfen** werden freundlichst entgegen genommen. Auch werden
eiserne Öfen gesetzt und **geputzt**. **Fr. Rielstahl**, Fabenearbeiter,
 24450 1 Kapellenstraße 1.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft;
 auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei
 534 **A. Garzheim**, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Vollständige Betten, sowie einzelne Stücke, **Bettfedern** und **Bettwäsche** zu
 den billigsten Preisen. **A. Bär**, Steingasse 13. 1967

Es empfiehlt sich in allen Arten **Haarfrisuren**, überhaupt für **Masken-**
hülle, Frau **Bäringer**, kl. Schwalbacherstraße 7. 2132

Nähmaschinen-Arbeit aller Art wird in außerhalb dem Hause sehr schön
 und billig ausgeführt. Geschwister **Nauroth**, Goldgasse 8. 2172

Kleider nach neuestem Schnitt werden geschmackvoll und billig angefertigt
 Marktstraße 4, Eingang durchs Thor. 1955

Metzgergasse 13 eine Stiege hoch wird **Wasche** zum waschen und bügeln
 angenommen und billig pünktlich besorgt 2098

Auszüge, sowie Verpackungen von Möbel jeder Art, **Spiegeln**,
Bildern, **Glas**, **Porzellan** etc. etc. übernimmt unter Ga-
 rantie **Chr. Ney**, Steingasse 11. 2129

Zu verkaufen gut erhaltene **Holz-** und **Polstermöbel** zu billigen Preisen
 Nerostraße 16, Parterre. 1977

Michelsberg 24 sind zwei nußbaumene **Kommode** (eine Schreibkommode)
 billig zu verkaufen. 2014

Mehrere große **Oelfässer** stehen billig zu verk. Schwalbacherstraße 14. 1060

Wellritzstraße 20 im Seitenbau ist ein gut erhaltener **Reitsattel** billig zu
 verkaufen. 1785

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln** malter- und kumpf-
 weise billig zu haben. 1039

 Ein großer, wachsamer **Hosshund**, zwei Jahre alt, und zwei
Renfunderländer, neun Wochen alt, sind zu verkaufen. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 2165

Fünf **Hobelbänke** mit Werkzeug sind zu verkaufen. Näheres bei
 Schreiner **Eichhorn**, Helenenstraße 14. 2142

Brauchbare **Schwarzblechabfälle** das Pfund zu 2 kr. werden abgegeben
 Friedrichstraße 10. 2116

Eine eiserne **Kinderbettstelle** mit **Sprungfeder-Rahme** und **Matratze** ist zu
 verkaufen Neugasse 7, 2 Treppen hoch. 2173

In **Butzbach** in der Wetterau, Garnisonstadt, sehr gewerbreich, wöchent-
 lich 2 Fruchtmärkte, ist eine sehr rentable **Wirthschaft** mit Mobilien billig
 zu verpachten durch die Agentur von **F. Baumann**, Wiesbaden. 559

Heidenberg 16 im dritten Stock ist eine **Kiste** zu verkaufen. 2182

Eine große Auswahl glatte und schottische

Schleifenbänder

in Atlas, Taft, zu äußerst gewöhnlich billigen Preisen, ganz breite Atlas-Schleifenbänder, schwere Qualität, die Elle zu 42 und 48 kr. Das Neueste in Coiffuren, sowie Brantkränze in reichster Auswahl von 30 kr. an bis 6 fl.

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 502

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfiehlt billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Langgasse 5 ist ein Caanik zu verkaufen.

2015

Bei der Exped. d. Bl. ist für die unglückliche Wittwe Bantz von Rohnsstadt eingegangen: Von Herrn Geheimrath Schnaase 2 fl., von F. G. 30 kr., von F. D. 15 kr., von Herrn S. E. 4 fl. 5 kr., von Beur 1 fl., von Ungenannt 1 fl., welches dankend bescheinigt wird.

Für den erblindeten Maurerlehrling aus Dogheim empfang ich von Frau Wittwe P. 1 fl. 10 kr., wird dankend bescheinigt. F. W. Käsebier.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 4. Februar.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch; Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Deutsche Sprache und Rechnen.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Rükturnen.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: 85. Vorstellung im Winter-Abonnement. Zum erstenmale wiederholt: I 1. Lustspiel in 3 Akten von Dr. Otto Girndt. Hierauf: Tänze. Zum Schluß: Doctor Peschke, oder: Kleine Herren. Posse mit Gesang in 1 Akt, mit Benutzung des Savatier von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Frankfurt, 2. Februar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frchs.-Stücke	9 " 26 1/2	— 27 1/2	"
Russ. Imperiales	9 " 48	— 50	"
Preuß. Friedr. d'or	9 " 57	— 58	"
Dukaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 52	— 56	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 3/4	— 45	"
Dollars in Gold	2 " 26	— 27	"

Geld-Course.

Amsterdam	99 3/8 B.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	87 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	118 7/8 G. 119 1/8 119 b.
Paris	94 5/8 1/2 b. u. G.
Wien	98 G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1 Beilage zu No. 29) 4. Februar 1869.

Im Locale des Herrn **Dasch**, Wilhelmstraße.

Auf vielseitiges Verlangen

Freitag den 5. Februar l. J.:

Zweites Concert.

Program m.

- 1) Sonate für Pianoforte und Violine, F-dur von Mozart.
- 2) Hymne an die Jungfrau aus „Stradella“ für Tenor von Flotow.
- 3) Glaube, Hoffnung und Liebe, für Bariton von Hoffmann.
- 4) Ob die Wolke sich verhülle, für Sopran von Weber.
- 5) Viel zu früh und spät, Couplet.
- 6) Gute Nacht Du mein herziges Kind, von Rüden.
- 7) Der verliebte Bua, in Oesterreichischer Mundart.

15 Minuten Pause.

- 8) Schello-Solo.
- 9) Arie aus Martha: „Ach so fromm“, für Tenor, von Flotow.
- 10) Der Deserteur, für Bariton.
- 11) Der Abschied, für Sopran, von Rüden.
- 12) Der Unterschied, Couplet.
- 13) Das Waldböglein, für Tenor, von Lachner.
- 14) Der Organist, humoristischer Vortrag.

Entrée:

Herren 6 Sgr., Damen 4 Sgr.

Billets sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Engel, Kaufmann Schmitt, Berghof, Tannusstraße, in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung (J. Greiß) und in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner, Langgasse, sowie Abends an der Kasse.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 146

Für den Rest des Winterabonnements wird die Hälfte eines Platzes in der ersten Rangloge gesucht. Näh. Moritzstraße 5 im 2. Stock links. 2096

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modestücken jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrenbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Das Strohhut-Waschen 2000

beginnt mit dem 1. Februar und können Hüte mir jetzt schon zum Waschen, Färben und Faconniren übergeben werden.

Die neuesten Façons liegen zur gefälligsten Ansicht bereit. Zu geneigten Aufträgen hält sich bestens empfohlen Strohhutfabrikant **C. F. Wetz**, Langgasse 15.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dgd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 fr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 fr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Sticereien zu 36 fr. und höher bis zu den feinsten, Briestaschen von 24 fr. an, Albums, nicht mehr von 36 fr. an, sondern von 24 fr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 fr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 fr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

701

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Eine große Parthie feines und mittelfeines **Rein-Weißen** verkaufe ich, kleiner Webfehler halber, bedeutend unterm Fabrikpreis.

Jacob Meyer jr.,

1982

13 Marktstraße 13 nächst dem Uhrthurm.

Alle Arten **Strickwolle** und **Limburger Rockwolle** zu dem Einkaufspreise bei **Gg. Wallenfels.** 1683

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Waarenlagers, wegen Aufgabe meines Geschäftes, mache ich auf eine noch sehr große Auswahl von allen möglichen **Damenkleiderstoffen** im neuesten Geschmack, **Seidenstoffen** bis zu den schwersten, **Seidenamnten**, **Bielefelder Leinen**, **Taschentüchern**, **Flanellen**, weißen glatten **Wolls**, **Fichus** &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen, aufmerksam.
Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

1228

August Jung.

Ausverkauf.

Um in der Kürze gänzlich zu räumen, empfehle ich noch einen großen Vorrath der besten Sorten **Strickwolle**, farbige **Wähseide**, **Vizen**, **Knöpfe** &c. &c. zu und unter den Fabrikpreisen.

Auch ist meine **Badeneinrichtung**, sowie ein doppelter eichener **Schreibpult** zu verkaufen.

Joh. Phil. Altstätter,

1586

Webergasse 14.

Gesunden und Leidenden

ist das Tragen der

Lairitz'schen Waldwoll-Unterkleider angelegentlichst zu empfehlen. Dieselben sind außerordentlich dauerhaft, erhitzen die Haut nicht so stark, wie gewöhnliche Wolle, laufen in der Wäsche nicht ein und wirken äußerst kräftigend auf die Hautnerven, bilden somit einen sicheren Schutz gegen rheumatische Zufälle.

Haupt-Depôt bei

Bacharach & Straus,

1744

Webergasse 21, Wiesbaden.

Wegen Aufgabe meines Cigarrenladengeschäfts habe ich zum ermäßigten Verkaufspreis bereit gestellt: **Cigarren** zu fl. 150, 140, 110, 80, 60, 50, 45, 40, 30, 24, 22 und 20 per Tausend.

2049

F. W. Käsebier.

Im Saalbau Schirmer

findet

Montag den 8. Februar c. Abends 8 Uhr

mein



Grosser Maskenball



statt, wozu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, deren Freunde und Bekannte hierdurch höflichst eingeladen sind.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, zweite Etage, ausgegeben und haben dieselben nur personell Gültigkeit.

1752

Otto Dornewass.

Bürgersaal.

Sonntag den 7. des Karrenmonats 8 Uhr 11 Minuten:

Großer Maskenball

der carnevalistischen Gesellschaft des „Liederkranz“.



Indem wir uns auf das langbewährte Renomme unseres Hauses, sowie auf den äußerst günstigen Verlauf unseres letzten Ausverkaufs, sowie auf die allseitig im reichsten Maße ausgesprochene Zufriedenheit (siehe „Mittelrh. Zeitung“ vom 3. d. M.) uns Beehrender beziehen, benachrichtigen wir Sie, daß unser Lager der besten Stoffe der Karrheit noch lange nicht geräumt ist, und daß wir bei obiger Gelegenheit noch Vieles und Neues an den

Mann zu bringen hoffen.

Es ladet deshalb in bekannter freundlicher und zudringlicher Weise das närrische Publikum zum Besuche ein

Die Aufräumungs-Commission
der carnevalistischen Gesellschaft des „Liederkranz“.

Mainzer Masken-Garderobe.

Unterzeichnete empfiehlt ihre Masken-Garderobe, sowie Dominos in Atlas, Seide und Battist.

F. Hruby, Rosengasse 7. 1868

Leihhaus-Carator W. Hack

wohnt Häfnergasse
No. 10. 531

Leihhaus-Carator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2.
22642

Wir laden hierdurch alle Philister, Griesgrämige,
Hypochondristen und Melancholiker **dringend**
ein:



**Sonntag den 7. Februar l. J.
pünktlich Abends 7 Uhr**

im
CURSAAL

zu erscheinen — — —

Dann is nämlich fä Mensch da!!!

Montag den 8. Februar l. J.

um dieselbe Zeit — —

sein wir da!!!

371

Das nährische Central-Comité.

Saalbau Nerothal.

Am Fastnacht-Montag

den 8. Februar a. c.,

Abends 7¹/₂ Uhr anfangend,

findet ein

Grosser

Maskenball



statt, wozu ergebenst einladet

Das Comité.

Karten für in den Ballsaal, sowie den unteren Sälen für Herren 36 fr.,
Damen 12 fr.

Der Eintritt für die oberen Säle, sowie Gallerie 12 fr. à Person.

Karten sind zu haben bei:

Herrn Schmidt-Fasbinder, kl. Burgstraße 1,

Ballhaus (Schuhladen), Langgasse 38,

Capito, Nerostraße 26,

Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13,

Knefeli, Wellrigstraße 9,

Röhr, Kaufmann, Kirchgasse 35,

und Abends an der Kasse.

Das Obige. 474

Maskenanzüge und Dominos

in Seide und Pergal sind zu haben bei

2046

Hch. Karb, Steingasse 12.

Masken in Atlas, Sammt, Gaze, Papier; ferner Gold- und
Silberborden, Lizen, Spitzen, Fransen, Flitter u. s. w.
empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen

2062

Louis Krempel, Langgasse 6.

Chocolade.

Meinige Niederlage von Chocolade, Cacaopulver und Cacaomasse aus der Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.
931 **L. Bender, Webergasse 29.**

Liebig's Fleisch-Extract,

13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Niederlagen bei **J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hofapotheke, Langgasse 15; Amtsapotheke Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dohheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.**

Liebig's Fleisch-Extract (echt)

von **Rob. Tooth** in **Sidney** (Australien)

einzigste Depositaire **W. J. Coleman & Comp.** in **London.**

Dieses von den Herren Dr. Flückiger in Bern, Dr. Richter in Dresden und Dr. de Voy im Haag bis jetzt als das beste bezeichnete Extract ist von heute ab zu folgenden ermäßigten Preisen zu haben:

1 Pfund engl.	$\frac{1}{2}$ Pfund	$\frac{1}{4}$ Pfund	$\frac{1}{8}$ Pfund
Thlr. 3. 5.	Thlr. 1. 20.	27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	15 Sgr.

Cöln, den 8. Januar 1869.

Cassel & Comp.,

General-Depot.

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren:

C. Ader, J & G. Adrian, A. Brunnentwasser, A. Engel, Jos. Flohr, 933 Chr. Nitzel Bwe., F. L. Schmitt, G. Sulzer.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

8 Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf à fl. 5. 33.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 1. 36.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 54 kr.
-----------------------------------	---	---	---

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken. 520

Geräucherter **Schwarzenmagen** per Pfund 28 fr.,
abgekochter **Schinken** per Pfund 48 fr.,
täglich frisch zu haben bei

1801 Metzger **Hartmann, Saalgasse 4.**

Die Butter- und Eierhandlung von **Johann Pfeifer** befindet sich Marktplatz 8, im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

Dasselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiiethen.

2043

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

11764 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396 **Wilhelm Wirth**, 10 Taunusstraße 10.

Züher, Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogeltäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehlte sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigst gestellten Preisen.

495

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

H. Löwenherz, kauft fortwährend gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräthe, Herrn- und Damenkleider.

Nerostraße 16.

1976

Für den Export habe Auftrag, getragene Herrenkleider zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

1993

Ad. Löb, Langgasse 14.

Bindweiden zum Anheften von Bäumchen 2c. sind zu haben in der Blindenanstalt.

2093

Zimmerspäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße.

1979

Ein gangbares Specereigeschäft in guter Lage ist mit oder ohne Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

176

Ein gut erhaltener Wiener Flügel, sehr geeignet für ein Wirthschaftslocal, wird abgegeben Sonnenbergerstraße No. 5.

580

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Berthilgen allen Angeziesers.

7636

Sarg-Magazin Neugasse 20.

13789

Römersaal.

Heute Donnerstag den 4. Februar
auf vielseitiges Verlangen:

Große Vorstellung der German-Truppe,
unter Direction des Herrn **Steinitz.**

Darstellung der weltberühmten Wunderfontaine,
genannt:

Katospinthechromokrene,
oder:

Die Christallgrotte der Najaden im Eisregen.

Außerdem neues Programm der Künstler und Athleten, Gymnastiker und Ballet-Gesellschaft. Freitag: Große Vorstellung. Alles Uebrige bekannt.
Anfang 7 Uhr. **M. Steinitz, Director.**



Maskenball.



Samstag den 6. Februar werde ich, wie alljährig, einen **Maskenball** arrangiren in dem Kimmel'schen Saal, Kirchgasse 8. Ich lade hierzu meine jetzigen und früheren Schüler, sowie Freunde und Gönner zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.
Eintrittskarten für einen Herrn 36 kr., für eine Dame zu 15 kr. sind zu haben in meiner Wohnung, Nerostraße 11, und bei Herrn Gastwirth Breß, Kirchgasse 8. **Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.** 2039

Winter-Handschuhe.

Um vollständig mit dem großen Vorrath aufzuräumen, werden alle unter dem Fabrikpreise verkauft. Die allerfeinsten kosten jetzt 36, 30 und 24 kr.

Ferner werden **Glace-Handschuhe**, eine große Auswahl in allen Sorten und Qualitäten, zu sehr billigen Preisen verkauft

947 **Ellenbogengasse No. 10.**

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Rithschen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl.,** Langgasse 2. 495

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** neu angefertigt, verändert und gereinigt. 531

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 29) 4. Februar 1869.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 5. Februar Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Appellationsrath
Dr. Petri über die Zechkunst; eine culturhistorische Skizze. Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 489

**Damast in allen Farben,
Rips für Möbel & Portièren,
Tisch-Decken in grosser Auswahl,
Gardinen, Plumeau-Stoffe &c.**
empfiehlt preiswürdig 549

J. Hertz, Langgasse 86.

Winterartikel,

als: Capuzen, Seelenwärmer, Cachenez, Shawls, Winterschuhe, Unterhosen
und Jacken etc., verkaufen zu und unter den Fabrikpreisen
2107 **G. Rach & Co., Neugasse 11.**

Gartenmesser u. Baumscheeren,

eigenes Fabrikat, empfiehlt
2111

**Karl Thoma, Hofmesserschmied,
Goldgasse 11.**

Wachspferlen

in allen Gröfzen bei **E. L. Specht & Comp.** 2002

Wästen, in großer Auswahl, billigt bei
2107 **G. Rach & Co., Neugasse 11.**

Harzer Kanarienvögel, ein **Schwarzlopf**, zwei Ansätze **Mehlwürmer**
und ein **Cigarrengeftell** find zu verkaufen **Steingasse 13, Parterre.** 2000

Gasthaus zum Nürnberger Hof in **Frankfurt,**

Eingang in der Schnurgasse n. h. d. Lämmchen.

Ich empfehle hiermit einem verehrten reisenden Publikum, sowie der Umgegend mein auf's Beste eingerichtete Gasthaus.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr im 1. Stod.

Billiger Mittagstisch Barterre.

Sehr billige Logis.

Vorzügliche Weine, Bährisches und Wiener Bier.

Hochachtungsvoll

2053

F. Hieronymus.



Wichtig für Jedermann, für jeden Zeitungsleser.

Wir machen hiermit auf den in unserem Verlag erschienenen und durch jede Buchhandlung zu beziehenden, beispieellos billigen, neuesten und nach den besten Quellen bearbeiteten

Specialatlas von Deutschland,

24 Karten in Farbendruck, groß Querquart, herausgegeben von Wm. Isleib — Preis 54 kr. — aufmerksam.

545

Issleib & Rietzschel in Gera.

Als vortheilhafte Kapital-Anlage empfehlen wir die neuen
3pCt. Madrider 100 Franken Anlehensloose.

Jährlich 4 Gewinnziehungen 1869—1873.

**Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000,
40,000, 35,000 2c. 2c. Niedrigster Gewinn Frs. 100 oder
Thlr. 26. 20 Sgr.**

Jedes Obligations-Loos ist mit jährlichen Zinscoupons à 3 Franken versehen. Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris 2c. ohne den geringsten Abzug in franzöf. Gelde ausbezahlt. Verloosungsplan gratis.

Die erste Gewinnziehung findet am 15. Februar und die 2te schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preuß. Thlr. sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

1980

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

Ein neues Kanape ist billig zu verkaufen Wellritzstraße 4.

2091

Ruhrkohlen,

von bester Qualität, sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

Emil Willms.

1947

Ruhrer Ofenkohlen

Können direct vom Schiffe an der Kaserne von heute an wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7.

1920

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei

1057

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Von heute an sind fortwährend Steinkohlen und feingemachtes Holz zu haben bei

J. Vogel, am Kirchhofsweg.

940

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail,** Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz 2c. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz,**

ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Jagence-Ofen. 20244

Gut rentirende, schön gelegene Stadt- und Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **Friedrich Baumann**

559

Friedrichstraße 18.

Das Haus Ellenbogengasse 5, in welchem bisher Wirthschaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 2042

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 1066

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** in dem neuerbauten Stadttheil, südlich der Rheinstraße; dasselbe enthält Gas- und Wasserleitung, Speise-Aufzug, Waterclosets, Parquetböden, Veranda 2c. Näheres Exped. 1568

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Drantenstraße. 23581

Adelshaldstraße 5 sind neue Möbel zu verkaufen: Tannene und eichene Brandklisen, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit feiner Schnitzerei. 22026

Schmalbacherstraße 51 ist zu verkaufen: eine zweischläfige, nußbaumene Bettstelle mit Sprungrahmen und Rohrarmatrage, ein runder Tisch mit zwei Decken und ein Saarofen. 2055

Ein guter zweispänniger Wagen, eine Parthie **Wasserkressen** und **Kartoffeln** sind zu verkaufen bei Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 2089

No. 19, Taunusstraße No. 19, nicht No. 9.

Glatte und getupfte Wolle zu Ballkleidern von
24 fr. an per Elle empfiehlt

2171

Fritz Assmann.

Crinolinen,

weiß überzogen von 1 fl. 6 fr. und mit Cattun überzogen von 1 fl. 15 fr.
an, bei **G. Rach & Co.,** Neugasse 11. 2107

Ellenbogengasse
No. 10.

Nicht zu übersehen!

Ellenbogengasse
No. 10.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämtliche wollene Artikel zu staunend billigen Preisen. Eine große Auswahl in Buckskin-, Lama- und Vicconia-Schuhen, welche 1 fl. 12 fr. gekostet haben, werden jetzt zu 36, 24 und 9 fr. verkauft; ferner Shawles, Kapuzen und Seelenwärmer unter den Fabrikpreisen, eine große Auswahl in Jacken und Unterhosen, in allen Größen, von 24 fr. an, eine große Auswahl in wollenen Hemden und Gesundheitsjacken, ganz feine Qualität, von 2 fl. 30 fr. an, wollene Schuhe und Stiefeln, in allen Größen, unter den Fabrikpreisen, sowie eine frische Sendung in Wiener Morgenschuhen für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Absatz. 353

A. Bauer, Vergolder, Mauergasse 2,

empfehlte Fenstergallerien, ovale und Pfeilerspiegel
in reichverzierten Goldrahmen, wegen Wohnungs-
wechsel, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Das
Neuergolden von Spiegeln und Rahmen wird
bestens besorgt. 2110

Ballfächer

in schönster Auswahl empfiehlt billigt
2149

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

30 fr. Petroleum 30 fr.

per Maas empfiehlt

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31. 2105

Zwei gebrauchte Kochherde zu verkaufen bei
2106

G. Rach, Neugasse 11.

Bei Frau Preußer, Elisabethenstraße 7a, Hinterhaus, wird täglich Wasche
zum Waschen und Bügeln angenommen. 2104

Gesucht eine gebrauchte Waschlommode Kirchhofsgasse 6 im 3. Stod. 2103

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

German Lessons.

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
446 Georg Linck, Franzplatz 12.

Musik- und Elementarunterricht wird gut und billig in und außer dem Hause ertheilt. Näh. Exped. 1725

Zwei schöne Domino's sind zu vermieten. Näheres Expedition. 2067

Ein Pelztragen ist am Sonntag Nachmittag im Römersaal gefunden worden. Abzuholen in der Restauration De mme. 2163

Verloren 2121

wurde am 1. Februar l. J. ein goldenes Medaillon mit Familienportraits. Abzugeben gegen Belohnung bei Mrs. E. G. Getty, Sonnenbergerstraße 6.

Ein brauner Schleier wurde am Dienstag verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Faulbrunnenstraße 3. 2130

Am Mittwoch Morgen wurde ein Notizbuch, mehrere Zeugnisse enthaltend, verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung. Näh. Expedition. 2178

Ein weißes Fulardtuch mit schwarzem Rande ist am Dienstag den 2. Februar von der Sonnenbergerstraße bis zur katholischen Kirche verloren worden. Abzugeben Sonnenbergerstraße 19. 2161

Ein goldener Ohrring (Schlange) wurde gestern Abend vom Theater bis zum Badischen Hof verloren. Abzugeben gegen 1 fl. Belohnung in der Expedition d. Bl. 2181

Verloren wurde am Freitag Vormittag ein weiß-seidenes Tuch mit blauen Abern. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 13, 1 Treppe rechts. 2120

Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Tage besetzt zu haben; auch werden Kleider im Hause nach Maß pünktlich und billig angefertigt. Näheres Neugasse 11, vier Stiegen hoch. 2143

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Saalgasse 3, 1 Stiege hoch. 2109

Eine Waschfrau wird gesucht. Näheres obere Webergasse 40. 2102

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes, anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Jungfer, am liebsten bei Fremden. Näheres obere Webergasse 49, zweiter Stock. 2166

Ein gesetztes, älteres Frauenzimmer (Mädchen auch Frau) wird zur Beaufsichtigung eines kleinen Kindes gesucht Rheinfstraße 8, Bel-Etage. 2183

Neugasse 12 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 2179

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Michelsberg 23. 1956

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen wird auf gleich gesucht. N. E. 2011

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 7 im 3. Stock. 1962

Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. März oder 1. April eine Stelle. Näheres Expedition. 1970

Platterstraße 1 wird ein zu aller Arbeit williges Mädchen gesucht. 2014

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 40. 2063

Römerberg 2 wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann. 2044

- Ein Mädchen sucht auf 1. April eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Metzgergasse 3, 2. Stod. 2108
- Reinliche Mädchen, welche selbstständig kochen können und mit guten Zeugnissen versehen sind, werden für gleich und auf den 15. Februar gesucht durch Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 2159
- Ein starkes Mädchen kann sogleich eintreten Moritzstr. 9, 2. Hinterh. 2126
- Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näheres Langgasse 5 im Hinterhaus. 2127
- Ein gebildetes Mädchen wird als Jungfer oder Bonne gesucht, das gut die Handarbeit versteht. Näheres Leberberg 3 im 2. Stod. 2134
- Eine Wittwe aus guter Familie sucht bei einer Dame eine Stelle in der Haushaltung, oder als Kinderfrau bei einer Familie. Näh. Exped. 2139
- Goldgasse 3 wird ein Mädchen, gegen starken Lohn, auf gleich in Dienst gesucht. 2140
- Emserstraße 29c im oberen Stod wird ein Dienstmädchen gesucht. 2148
- Ein junges, braves Mädchen kann gleich eine Stelle finden. Näheres Langgasse 23 im Laden. 2147
- Taunusstraße 20 wird ein Mädchen gesucht. 2133
- Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, besonders schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle in einem Laden, in einem Gasthause oder bei Fremden. Näheres in der Expedition d. Bl. 2150
- Ein erfahrenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Stiftstraße 10a. 2177
- Ein zuverlässiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 2174
- Ein braves Mädchen, von seiner Herrschaft empfohlen, sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 30. 2167
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 2102
- Ein Junge aus achtbarer Familie kann bei mir in die Lehre treten. Gottfried Goldbeck, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, Friedrichstraße 39. 1990
- Ein gewandter, sprachkundiger Kellner sucht pr. 15. Februar eine Stelle. Gef. Offerten bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 2003
- Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei J. Kleber, Heidenberg 40. 2058
- Ein starker, junger Mann sucht dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 2099
- Gesucht für jeden Sonntag ein Aufwärter. Näheres Expedition. 2117
- Ein gewandter Diener, welcher auch vier Monate in Paris gewesen und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich oder nach Belieben eintreten. Näheres Mainzerstraße 20. 2125
- Zwei Schuhmachergesellen werden gesucht. Näheres Expedition. 2158
- Gesucht ein Tapezirerlehrling von Friedrich Steinmetz, Schillerplatz 3. 2157
- Eine 5% Hypothek, doppelte Sicherung, im Betrag von 7000 fl. ist zu cediren. Näheres bei Herrn Schreiner Maier in der Nerostraße. 2014
- Gegen gute Hypothek werden gesucht: 2000, 10,000, 12,000, 5000, 1000, 5000, 700, 4000 fl. Näheres Expedition. 2119
- Eine freundliche Wohnung von 6—7 Zimmern, in guter Lage, wird auf 1. April zu miethen gesucht. Näh. Louisenplatz 7. 2124

Zimmer gesucht,

einfach möblirt, für eine anständige Frau; auf Verlangen kann vorausbezahlt werden. Näheres Expedition. 2139

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter X. Y. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2136

Eine verschließbare, trockene Räumlichkeit für Magazin gesucht. Näheres bei Carl Jäger, Langgasse 16. 1973

Ellenbogengasse 15 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost. 2114

Selenenstraße 13, zweiter Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer und ein möblirtes Dachzimmer zu vermieten. 2156

Hochstätte 5 ist ein heizbares Dachstübchen mit Bett zu vermieten. 2141

Louisenstraße 32 Parterre ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 2135

Näheres zu erfragen in der Wirthschaft. 2135

Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein großes möblirtes Zimmer zu verm. 1581

Neugasse 11 bei G. Nach ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2106

Zu vermieten.

Nicolasstraße 7 sind 3 geräumige Zimmer, Küche nebst Zubehör an eine einzelne Dame oder stille Familie mit nächstem April zu vermieten. Zu besichtigen Montags und Donnerstags Morgens. Nähere Auskunft daselbst Parterre. 2122

Oranienstraße 8 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 1353

Schwalbacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2122

Stiftstraße 14a ist der 3. Stock auf den ersten April zu verm. 2151

Taunusstraße 19 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 1688

Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

Mehrere schön möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort billig zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann. 559

Ein hübscher, geräumiger Laden

mit zwei großen Zimmern nebst Wohnung ist wegen Familienverhältnissen ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näheres Exped. 1935

Ein kleiner Laden mit Logis in der Langgasse zu vermieten. Näheres bei Carl Jäger, Langgasse 16. 1971

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Katharina Metz**, geb. **Ekel**, gestern Abend um 9 Uhr sanft verschieden ist.

Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung am Donnerstag Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, Römerberg 17, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.

2101

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Mittheilung, daß unser Vater, Groß- und Schwiegervater, der Rentner **Anton Hofmann** am 1. Februar l. J. Abends 10 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. Februar l. J. Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 33, aus statt.

Die Hinterbliebenen. 2128

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Nachricht von dem am 2. d. M. Nachts 1/2 12 Uhr erfolgten Dahinscheiden unserer geliebten Schwester und Schwägerin,

Auguste Bertram,

mit der Bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 3. Februar 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 2162

Danksagung.

Allen denen, welche unsere nun in Gott ruhende Mutter, Groß- und Schwiegermutter,

Fran Philippine Bücher, geb. Buderus,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 2. Februar 1869.

2115

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem so schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen Tochter und Schwester, **Elise Diener**, Theil nahmen und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 2112

Ein dreimaliges Hoch der Fräulein **M. P.** in der Elisabethenstraße 7 zu ihrem 21. Geburtstag! Sie soll leben, Das Karolinen daneben, Ich dabe!, Hoch leben wir alle Drei. Ungenannt, doch Wohlbekannt. 2137

Ein donnerndes Hoch dem lieben **A. S. . . .**, Ludwigstraße 11, zum heutigen Geburtstag!

Dies wünschen von Herzen **A. R. W.** und Vater. 2184

Ein donnerndes Hoch soll erschallen der Fräulein **Elise**, Planergasse 10, zu ihrem heutigen Geburtstag! ? 2180